

Alte Drucke

**Practica Teütsch/ Auff dz || M. D. XXXXI. jar/ zů eeren den
durch||leüchtigē Hochgebornen Fürsten vnd herren/ Herrn
Wilhelm || vñ herrn Ludwigen ...**

Brotbeihel, Matthias

s.l., 1540

VD16 ZV 28923

Das erst Capitel vonn den planeten/ so sonder für die andern/ mit jrem
regiment vnd einfluß gemerckt vnd erfunden werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149183

541.
loblichen Kunst/vnder schidlich inn die nachgeenden Capitel begriffen/mit demüttrigem bitt/L. S. G. wollen solche klain gescherzte gab/hoher Kunst/von L. S. G. vnangesehlichen diener/nit verschmähenn/sonder die auß loblichen Fürstlicher miltigkaiten vnnnd angeborner güttigkaiten annemen/wan L. S. G. vndertheniger williger dienstparthait/bin ich meins armen klainen vermögens vngespartes leibs willig bereit/Datum München/Año im vierzigsten.

L. S. G.

Vndertheniger
Diener

Matthias Broetbeyhel
Freyer Kunst Magister.

Das erst Capitel von den planeten / so
sonder für die andern / mit irem regiment vnd
einfluß gemerckt vnd ersun-
den werden.

Dieweyl der himmel/aller ding ein wirkliche
sach ist/zü verwandlen/die materi/auch sy/inn
anderwesen vnd form bringen / Nicht bestwe-
niger/nach Astrologischer leer/wirdt die herschunng der
planetenn jarlich verstanden/auß der sterckestenn statt
vnd einfließen natürlicher ordnung der element vnd in
die ding/die auß den elementen gemacht seind/vnnnd das
rauß ir wesen haben durch zwayerlay figuren/Aber dys
se ding kains on das ander/die geberung bringt/sonder
bayde samentlich/die element mit dem himmel/wa es
A in sich

si. h. aber begibt/dz ains wider das ander genatürt wirt/
oder ains dem andern in natürlicher ordnung entgegen
kompt/so muß ains das ander zerbrechen / Auß disem
grund/nemen die planeten ire macht zü herschenn/vonn
dem himmel der ersten beweglichkeit/darnach sy /vndter
andern thaylen des himels/mer oder weniger ihr beweg
güg haben/vnd der selben krefft/werde etlich wesentlich/
etlich zufellig genant. Demnach wirt der neydig Sa
turnus/sampt dem blühdurstigē landstnecht Marti in
der regierung/vber die elementen/vnd natürlichen din
gen auß den elementē gemacht/herschung diß xxxvj. jar
behaltenn/vonn wegen das sy in der stercksten statt di
ser thailen des himmels/oder öter der welt erfundenn/
doch will Jupiter /zū nutz vnd glückseligkeit der mens
schen als ein güttiger mitler in baiden inn das regiment
eingreiffen/vnd mit hilff der güttigkeit Gottes /welchs
die stern auch vnderworffen seind/der zwayer regenten
bößheit schwechen/oder auff das wenigst milttern.

Das ander Capitel von der Finster nus beyder grossen liecht.

Der Mon wirdt am vi. tag des Merzen/im ers
stenn grad der wag/bey dem Tractenschwang
xxj. puncten weit/seines leibe inn der finster
nus/vnd vnder dem schatten des erdtrichs verhaltenn/
Der anfang beschicht vmb ij. vr xxxvj. minuten/ das
mittel vmb iij. vr xxxvj. minuten/endet sich vmb vi. vr.
xx ij. minuten nach mittnacht/weret vom anfang byß
zum end ij. stund xxxviij. minuten/vund wirdt i. stund
xxxv. minuten lang bedeckt bleiben/nachmals jr mer/wi
der vmb schinen. Die bedeckung der Sonnen/drey pun
cten weit oben herab/wirdt erkant am xx. tag Augusti.